

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

28. Jahrgang

Freitag, den 15. Januar 2021

Nr. 1



***Zum Jahresbeginn wünsche ich
allen Weißenseer Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und glückliches,
vor allem aber gesundes Jahr 2021!***

***Matthias Schrot
Bürgermeister***

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von.....13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von.....15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter.....2 20 21
Büro des Stadtrates.....2 20 29
Bibliothek.....2 20 23
Archiv.....2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter.....2 20 15
Bauamt2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser.....2 20 26
Standesamt2 20 27
Einwohnermeldeamt.....2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter.....2 20 16
Kämmerei / Steuern2 20 19
Stadtkasse.....2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch.2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz:.....1 12

Polizei:1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 02/2021**

Redaktionsschluss 05. Februar 2021

Erscheinungsdatum 19. Februar 2021

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 13.00 - 16.30 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

..... und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat2 03 03

Hort.....3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Öffnungszeiten:

..... derzeit geschlossen

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Strom: TEN / TEAG
Störungsdienst Strom
(24h) 0800 686 1166
TEAG Kundenservice
..... 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche 7. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 25. Januar 2021, um 18.00 Uhr

im Ratssaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 01. März 2021
3. Personalangelegenheiten
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bau- und Vergabeangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

Schrot
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht von Betroffenen zur Datenübermittlung nach mit § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes i.V.m. § 58c Absatz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger, die von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, haben die Möglichkeit, bei der Stadtverwaltung Weißensee, 99631 Weißensee, Marktplatz 26 -Einwohnermeldeamt- per schriftlicher Erklärung einen anders lautenden Willen zu bekunden.

i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung

Bau und Förderung von Kleinkläranlagen

im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Weißensee und seiner Ortsteile gemäß der gültigen Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen i.d.a.F.

Für Gebiete, in denen der Anschluss der Grundstücke an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage

gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Weißensee dauerhaft nicht bzw. nicht innerhalb von 15 Jahren vorgesehen ist, nimmt die

Stadt Weißensee, Marktplatz 26 in 99631 Weißensee

Anträge auf Fördermittel für Kleinkläranlagen von privaten und sonstigen Bauherren, welche in den nächsten 2 Jahren neu errichtet bzw. durch einen Ersatzneubau ersetzt oder nachgerüstet werden sollen, entgegen. Rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.

Dem Antrag sind die entsprechenden Unterlagen, Kopie der gültigen wasserrechtlichen Entscheidung für eine dem Stand der Technik entsprechenden Kleinkläranlage, die wasserrechtliche Erlaubnis bzw. die Sanierungsanordnung oder die Aufforderung der Behörde zur Sanierung, beizufügen.

Antragsformulare sind kostenfrei bei der Stadtverwaltung erhältlich oder auf den Internetseiten der Stadtverwaltung Weißensee unter www.weisensee.de in der Rubrik „Formulare“ oder der Thüringer Aufbaubank unter www.aufbaubank.de/ in der Rubrik Förderprogramme/ Förderprogramme A-Z/ Förderung von Kleinkläranlagen abrufbar.

i.A.
Hammer
Bau- und Ordnungsverwaltung

Informationen

Information des Gewässerunterhaltungsverbandes Helbe

- Im Rahmen des Jahresleistungsverzeichnisses werden demnächst im Stadtgebiet Weißensee verschiedene Gehölzarbeiten durch die Fa. Gebhardt Landschaftsbau durchgeführt. Dies betrifft den Hauptgraben in Weißensee im Bereich unterhalb des Schöpfwerkes bis zur B 86 sowie im Bereich Triftstraße. Hier werden zur besseren Erreichbarkeit und späteren Unterhaltung des Gewässers „Pflegefenster“ in den Gehölzsaum geschnitten.
- In Ottenhausen werden an der Sächsischen Helbe ca. 30 Stück Kopfweiden gepflegt.
- In Waltersdorf sind durch die Fa. Höwner am Vorfluter ca. 120 Kopfweidenpflegearbeiten durchgeführt worden. Die Beräumung des Schnittgutes sowie der anschließende Grabenaushub werden je nach Witterung zeitnah erfolgen.

Jörg Klupak
Techn. Mitarbeiter

Verabschiedung in den Ruhestand

Am 22. Dezember 2020 wurde die langjährige Standesbeamten, Frau Renate Ermrich, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Schrot bedankte sich für ihre langjährige, zuverlässige Mitarbeit in der Stadtverwaltung und ihr Engagement, welches Frau Ermrich im Laufe ihrer 35jährigen Zugehörigkeit zur Stadt erbrachte.

Ein neuer Lebensabschnitt steht Renate Ermrich nun bevor. Hierzu gratulieren wir ihr und hoffen, dass sie sich gern an die Dienstjahre erinnert. Wir wünschen für die Zeit des Ruhestandes viel Gesundheit, Freude und Zuversicht, so dass sich ihre Wünsche und Vorhaben in der wieder gewonnenen Freizeit erfüllen mögen.

Schrot
Bürgermeister

sowie das Kollegium
der Stadtverwaltung Weißensee



Dank für Weihnachtsbaum

Trotz aller Widrigkeiten im Pandemie-Jahr 2020 strahlte auf dem Marktplatz auch in dieser Weihnachtszeit ein schöner Weihnachtsbaum. Der prächtige Tannenbaum stammte aus dem Grundstück von Familie Klaube in der Sömmerdaer Straße. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle im Namen der Stadt Weißensee herzlich bedanken.

Schrot
Bürgermeister



Glückwünsche

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Manniegel, Gerhard	am 07.02.	zum 85. Geburtstag
Litzrodt, Dieter	am 11.02.	zum 70. Geburtstag
Jacob, Konrad	am 12.02.	zum 75. Geburtstag
Zacher, Gudrun	am 13.02.	zum 70. Geburtstag
Blanke, Helene	am 16.02.	zum 90. Geburtstag
Dickmann, Hans-Günter	am 17.02.	zum 70. Geburtstag
Haupe, Melitta	am 23.02.	zum 75. Geburtstag
Kießling, Ruth	am 24.02.	zum 85. Geburtstag
Gahr, Lothar	am 27.02.	zum 70. Geburtstag



Vereine und Verbände

60 Jahre Elektro Weißensee

Ein 60. Jubiläum soll nicht vergessen werden. Wie viele andere Jubilare musste auch die Elektro Weißensee GmbH in diesem Jahr auf alle geplanten Feierlichkeiten verzichten. Am 02.07.1960 gründete sich die PGH Elektro Weißensee mit dem Zusammenschluss mehrerer Elektromeister, um fortan gemeinsam zu arbeiten. Die Firma Elektro Weißensee GmbH ist heute eines der ältesten mittelständigen Unternehmen in Weißensee. Die Erinnerung an diesen Tag soll aber durch ein sichtbares Zeichen gewahrt bleiben. Die Gesellschaft hat mit der Pflanzung einer Eiche wenige Tage vor dem Jahresschluss ein solches Zeichen gesetzt. Die beiden jüngsten Mitarbeiter der Firma, Auszubildende im ersten Lehrjahr, Antonio Rodriguez und Jason Gerold schritten gemeinsam zur Tat, mit dem ehemaligen Mitarbeiter aus den Gründungstagen, Kurt Berghof, als moralische Unterstützung. Unser generationsübergreifendes Pflanzteam, mit 16 bzw. 17 und 85 Jahren Lebensalter, symbolisiert so Tradition und Zukunft unserer Firma. In der Hoffnung auf gutes Gedeihen für den jungen Baum und die 60-jährige Firma wünschen wir uns die verschobene Feierstunde bald nach holen zu können.

Der Beirat der Elektro Weißensee GmbH



Historisches

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren



zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Januar 1921

Amtliche Bekanntmachungen: Der bisherige Hilfspolizeibeamte Wilhelm Mund aus Weißensee ist zum zweiten Polizeiwachtmeister in hiesiger Stadt gewählt. (01.01.)

Vermischtes: Goldstücke im Gänsemagen. Aus Bad Sooden wird geschrieben: Ein gutes Geschäft machte dieser Tage ein Einwohner eines benachbarten Dorfes F., der sich eine gemästete Gans erstanden hatte. Als er das Tier zu einem leckeren Braten zubereitete, fand er zu seinem nicht geringen Erstaunen, im Magen des Vogels zwei blinkende Goldstücke. Es stellte sich heraus, dass es sich um zwei englische Halbpfundstücke handelte, die dem Anscheine nach von einem englischen Kriegsgefangenen verloren und von der Gans beim Futtersuchen verschluckt worden sind. Was ein englisches Pfund heutzutage wert ist, weiß jeder, der unsere Valuta mit der englischen vergleicht, und es ist deshalb kein Wunder, dass dem glücklichen Finder der Münzen die Gans außerordentlich geschmeckt hat, hat sie ihm doch selbst den Kaufpreis doppelt und dreifach wieder eingetragen. (16.01.)

Der ehemalige Kaiser als Erbe. Der Landwirt Knorr in Plauen hatte den ehemaligen deutschen Kaiser zu seinem Erben eingesetzt. Nach dem Tode Knorrs strengten deshalb die anderen - natürlichen - Erben einen Rechtsstreit an. Nunmehr ist dieser endgültig zugunsten des Exkaisers erledigt, indem das Gericht eine weitere Rechtsverfolgung für aussichtslos erklärte. (28.01.)

Es regnet Tausendmarckscheine. Ein eigenartiges Ereignis rief in Memel großes Aufsehen hervor: Im lebhaftesten Teil der Stadt wirbelte plötzlich der Wind eine Anzahl von Tausendmarckscheinen durch die Luft, die sich langsam auf die Straße niederließen. Die Passanten, die so unvermutet in den Geldregen hineingerieten, griffen mit beiden Händen zu und suchten schleunigst das Weite. Als die Polizei erschien, war von dem herrenlosen papiernen Schatz nicht mehr viel zu retten. Eine Erklärung für dieses Phänomen hat man noch nicht gefunden. Man nimmt aber an, dass eine noch unbekannte Person das Geld, da es unrecht erworbenes Gut war, in die Höhlung eines Mastens der elektrischen Straßenbahn verborgen hatte und dass der Sturm die Geldscheine aus dem Versteck herausgerissen hat. (28.01.)

Annoncen: Im 60. Lebensjahre verstarb in Weißensee am 02.01.1921 Frau Amalie Kunze, geb. Strick-

rodt; Auch am 02.01. verschied in Weißensee die erst 19jährige Martha Becker, Tochter von Louis Becker; In Scherndorf verschied nach kurzem Krankenlager Trude Halecker im 9. Lebensjahr. (04.01.) Am 03.01. verstarb Gerda, 3-monatiges Töchterchen von Familie Max Rüdiger in Weißensee. (05.01.) Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 07.01. in Weißensee Kurt Jahns, Sohn des Lehrers a.D. Gustav Jahns, im 23. Lebensjahr. (08.01.) In Grünigen verstarb am 12.01., im 63. Lebensjahre, der Gemeindevorsteher Wilhelm Melzer. (15.01.)

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Hochzeit am 24.01. in Weißensee bedanken sich Max Lieber und Frau Meta, geb. Römer. (28.01.)



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.:

0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.